

# Igel auswildern – Wo und Wie?

## Welche Voraussetzungen sollte eine neue Igel-Heimat haben?

- Ein möglichst naturnaher Garten, der ohne Einsatz von Pestiziden, Schneckenkorn, Rasendüngern oder anderen chemischen Hilfsmitteln, auskommt
- Unterschlupfmöglichkeiten wie Hecken, Totholzhaufen oder ähnliches
- Ein Garten, in dem Mähroboter oder ein Freischneider/ Rasentrimmer NICHT eingesetzt werden – siehe Gefahren im Garten
- Durchschlupfmöglichkeit im Zaun, denn ein Igel braucht mehrere Gärten für sein neues Revier
- Umgebende Gärten, in denen sich Igel wohl fühlen können
- Keine hoch frequentierte Straße in unmittelbarer Nähe



## **Wichtig: Unsere Anforderung für Gartenbesitzer die einen Igel von uns auswildern möchten**

- ➔ **Da Igel in der freien Natur nicht mehr genug Futter finden, bitten wir ausdrücklich darum, die Tiere zuverlässig ganzjährig zuzufüttern!!**

## Warum suchen Igel ein neues Zuhause?

Manche Igel wurden direkt in Ortschaften oder an vielbefahrenen Straßen gefunden, andere werden von ‚ihren‘ Findern nicht mehr gewollt, oder die Tiere wurden von Menschen gefunden, die selbst gar keinen Garten haben und daher die Tiere auch nicht selbst wieder auswildern können.

Wenn Sie nun einen Igel auswildern möchten, dann bekommen Sie von uns entweder

- **Einen erwachsenen Igel**, der nicht mehr in sein ihm vertrautes Revier zurückkann und der sich nun langsam sein neues Gebiet erschließen und kennenlernen muss.
- **Oder ein Jungtier**, das noch nicht viel Zeit in der Natur verbracht hat

## So wird ausgewildert:

- **In einem Gehege** wird der Igel nun langsam an die Natur und die neue Umgebung gewöhnt.
- In diesem Gehege wird ihm ein **Schlafhaus** zur Verfügung gestellt und
- jeden Abend **Wasser und Futter** bereitgestellt.
- **Das übriggebliebene Futter vom Vortag sollte am Morgen entsorgt und der Igelkot im Gehege entfernt werden.**



- ➔ **Im Gehege verbringt ein Alt-Igel ca. eine Woche,**  
➔ **ein Jungtier 10-14 Tage .**

Nach dieser Zeit wird das Gehege geöffnet.

Schlafhaus und Gehege bleibt noch stehen und die tägliche Fütterung wird beibehalten.

Nach weiteren 3-4 Tagen kann das Gehege abgebaut werden.

Hat sich der Igel einen neuen Schlafplatz gesucht, kann auch das Schlafhaus entfernt werden.

➔ **In einem Futterhaus sollte ihm nun weiterhin dauerhaft Futter zur Verfügung gestellt werden.**

## Was Sie zum Auswildern benötigen:

- **Ein Gehege** – wird von uns gegen 20€ Leihgebühr zur Verfügung gestellt, kann aber auch selbst gebaut werden.
- **Ein Schlafhaus**, das man im Gehege aufstellt – kann bei uns ausgeliehen werden oder kann selbst nachgebaut werden. Es sollte von oben auf alle Fälle wasserdicht sein, so dass der Schlafraum trocken bleibt.
- **Eine Futterschale** aus Keramik (gute Standfestigkeit).
- **Katzentrocken- oder Nassfutter** oder **Soldatenfliegenlarven, Rührei**  
weitere Infos zum Futter finden sie auf unserer Website unter <https://igelhilfeverein.de/was-der-igel-frisst-und-trinkt/>  
Bitte am Abend befüllen und am Morgen die Reste entsorgen, Schale auswaschen
- **Eine Wasserschale** (gute Standfestigkeit), in der frisches Wasser angeboten wird – bitte täglich säubern und wieder auffüllen



### **Und außerdem:**

- ➔ **Ein Futterhaus**, in dem Futter für die Igel ganzjährig bereitgestellt wird. (kann bei uns für 60€ erworben werden oder kann auch selbst gebaut werden)



Igelfutterhaus mit zwei Eingängen



Futterhaus Innenansicht

## Was noch beachtet werden sollte:

### **Igel können sehr gut graben und klettern:**

Manche Gehege sind mit einem Ausgrabschutz versehen, manche haben diese Vorrichtung nicht. Hier sollten um das Gehege entweder Ziegelsteine oder Holzbalken gelegt werden, damit sich der Igel nicht vorzeitig in die Freiheit buddeln kann.

Bei selbstgebauten Gehegen sollte man eine Höhe von 50 cm einplanen.

Kreissparkasse Biberach

IBAN: DE22 6545 0070 0008 5869 35

PayPal:



**Unser WhatsApp-Kanal:** Hier veröffentlichen wir Infos rund um den Igel und den Verein.



Igelhilfeverein e.V. Weißenhorn

helfen - aufklären

